

URBAN SPACE AND LANDSCAPES

STADT- UND
RAUMFORSCHUNG
IM NEXUS VON
THEORIE UND EMPIRIE

ONLINE-WORKSHOP

*von Cornelia Dlabaja
und Sarah Nimführ*

KEYNOTE

Martina Löw, TU Berlin

25.-26. NOVEMBER 2021

INSTITUT FÜR EUROPÄISCHE ETHNOLOGIE
UNIVERSITÄT WIEN

WORKSHOPPROGRAMM

ONLINE-VERANSTALTUNG (Stand: 24.11.2021)

TAG 1

Donnerstag, 25. November, 10:00 – 18:30

BEGRÜSSUNG

10:00 – 11:00

Interaktive Einführungsrunde der Forschungsthemen

PANEL 1: RAUMWAHRNEHMUNG

11:15 – 12:15

Sophie Mélix (Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung): Imaginäre Welten: Raumkonstitution in digitalen Bildern der Stadtentwicklung

Mirjana Mitrovic (Universität der Künste Berlin): Third Space Walks. Flaneusen zwischen digitalen und materiellen Realitäten im öffentlichen Stadtraum.

Lina Schröder (Paris Lodron Universität Salzburg): Eigenräume im Stadtraum. Eine epochenübergreifende, transregionale Untersuchung der Aufgaben und Funktionen öffentlicher städtischer Einrichtungen

Victoria Huszka (Universität Bonn): Neue Arbeit – neue Landschaft? Imaginationen postindustrieller Zukünfte in alltagsweltlichen Bildproduktionen mit Instagram

12:15 – 12:45

Diskussion

MITTAGSPAUSE – 12:45 – 14:00

EINFÜHRENDER VORTRAG

14:00 – 14:45

Cornelia Dlabaja: Raumtheorien als analytisches Werkzeug empirischer Analysen

KAFFEEPAUSE – 14:45 – 15:00

PANEL 2: RELATIONALE RAUMTHEORIE

15:00 – 16:00

Alina Franziska Becker (LMU München): Gesellschaftliche Konstruktion öffentlicher Räume und städtische Raumnutzung mit Fokus auf Konflikten

Angelina Brotherhood (Universität Wien): Mit welchen Aspekten konstituieren wir Raum? Eine empirische Ergänzung zu Löws Raumsoziologie

Judith M. Lehner (Universität für Angewandte Kunst, Wien): Die urbane Leere. Relationale Raumperspektiven auf Transformationsprozesse in Europa und Lateinamerika

Susanna Azevedo, Raphaela Kohout, Ana Rogojanu & Georg Wolfmayr (Universität Wien): Verwettbewerblichte Räume, verräumlichter Wettbewerb. Zusammenhänge zweier Konzepte in den Forschungsfeldern Stadt und Wohnen

16:00 – 16:30

Diskussion

KAFFEEPAUSE – 16:30 – 17:00

KEYNOTE IM RAHMEN DES INSTITUTSKOLLOQUIUMS

17:00 – 18:30

Martina Löw (TU Berlin): Refiguration. Sozialen Wandel über Räume verstehen.

VIRTUELLER MORNING COFFEE – 09:00 – 09:30

PANEL 3: KRITISCHE RAUMTHEORIE

09:30 – 10:30

Anne Brüske (Universität Regensburg): Raumproduktionen und Macht in und durch Literatur

Nicolas Goetz (Bauhaus-Universität Weimar): Agroökologie in den Peripherien von Belo Horizonte: Bottom-up Technologien für eine nachhaltige Urbanisierung

Janina Dubrusskin (HU Berlin): Ontologische (Un)Sicherheiten migrantischer Care-Arbeiterinnen in Singapur: Zur Bedeutung von Sichtbarkeit und Zugehörigkeit

Simone Egger (Alpen-Adria-Universität Klagenfurt): Z-Common Ground, Sugar Mountain, Kunstlabor 2. Raumpolitiken, Ästhetik und die Ökonomisierung der Stadt.

10:30 – 11:00

Diskussion

KAFFEEPAUSE – 11:00 – 11:15

ERGEBNISSICHERUNG

11:15 – 12:45

Abschlussdiskussion und Buchbesprechung

CLOSING REMARKS – 12:45 – 13:00